

Bahnpost

4. Ausgabe 2012

Verkehrs- & Gesellschaftspolitisches Informationsblatt

Herausgeber: Eisenbahnförderverein - Westsachsen - Ostthüringen - "Friedrich List" e.V.



*Bürger macht mit und
schützt Eure Gleise!*



Vom Virus vergoldeter Fahrradwege bedroht

Während die Eisenbahn zwischen Südwestsachsen und Ostthüringen seit Mitte der neunziger Jahre zur wahrhaften Eisenbahnwüste herabgestuft wurde und regelrechte Grabenkämpfe um die nackte Akzeptanz und Trassensicherung, so auch um die Werdauer Waldeisenbahnstrecke von Werdau/Sachsen nach Wünschendorf/Elster bestehen, lehnen sich die betroffenen Landkreise zurück und erblinden nicht selten vor lauter Gier nach Fahrradwegförderungsmöglichkeiten aus Europäischen Finanztöpfen. Diese dienen nicht für die Ertüchtigung stillgelegter Eisenbahnen. Es würde nicht verwundern, wenn die im Signalheft 6/2012 von der Deutschen Regionaleisenbahn GmbH - nicht offiziell bestätigt - veröffentlichte Meldung zutreffen würde, die da heißt: „**Zähes Ringen um die Werdauer Waldbahn** – Nach der Entscheidung der DRE, die Strecke Werdau-West – Wünschendorf (Elster) als Entwicklungsstrecke zu behalten und zu erhalten, wurden Verhandlungen zwischen DB Netz und DRE geführt, um den ausgelauenen Pachtvertrag zu verlängern. In einer Verhandlungsrunde am 11. Oktober 2012 in Berlin scheiterte die DRE in ihrem Bemühen, die Strecke zu halten. Die DB-Netz nannte zur Begründung Eigeninteresse. Unbestätigten Informationen zufolge soll sich die Region in ihrem Bemühen um einen Radweg bei der DB Netz Gehör verschafft haben.“ - Der Kooperationspartner EFWO „Friedrich List“ e.V. erfuhr diese Mitteilung bedauerlicher Weise aus der Zeitung. Nun kann man zum Jahreswechsel mehrere Möglichkeiten in Betracht ziehen, was tatsächlich hinter dem Rücken der Eisenbahnbefürworter ablaufen soll. Heißt Eigeninteresse – die DB Netz sorgt löblicher Weise selbst dafür die Strecke wiederzubeleben? Oder geht es wiederholt darum, diese wichtige Strecke zwecks Kapitalinteressen ungestört zerlegen zu können? Wir werden es heraus finden, ob es wieder an der Zeit ist, zum Kampf um die Werdauer Waldeisenbahn aufzurufen. Bis Ende Februar 2013 wird vorerst noch an der Strecke gearbeitet, in der Hoffnung, dass die Werdauer Waldeisenbahn auch 2013 wieder befahren wird. Bahnpost-Red:

Mitglied im Deutschen Bahnkunden-Verband (DBV)

Eisenbahnförderverein
Westsachsen/Ostthüringen
"Friedrich List" e.V.
www.efwo-friedrich-list.info

**Die Werdauer Waldeisenbahn
wurde nicht aus Spaß,
sondern als Alternative gerettet!**

Nachrichten

Gespräche zur Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster

Erfurt / Zwickau: Mitte Dezember 2012 trafen sich Vertreter vom Bundesvorstand des Deutschen Bahnkunden-Verbands (DBV) und des Eisenbahnfördervereins EFWO „Friedrich List“ e.V. in Erfurt, um über die weitere Entwicklung der im Jahre 2007 von der Deutschen Bahn AG an die DRE GmbH verpachtete Eisenbahnstrecke Werdau-West – Wünschendorf /Elster zu beraten. Der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. arbeitet seit Januar 2007 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der DRE GmbH an der Strecke und investiert seither Eigenmittel in diese Infrastruktur. Für ein Bürgerbahnprojekt wurden mehrere Möglichkeiten für ein tragfähiges Konzept durch den Verein zu einer schrittweisen Wiederbelebung mehrfach vorgestellt und auch Möglichkeiten sowie Entgegenkommen für ein wirtschaftliches gemeinsames Arbeiten mit der DRE GmbH an der Werdauer Waldeisenbahn angeboten. Bei dem Gespräch Mitte Dezember 2012 in Erfurt wurde berechtigte Kritik zu genau diesen Punkten vorgebracht, da es zwischen dem EFWO „Friedrich List“ e.V. und der DRE GmbH hierzu einige unterschiedliche Auffassungen gibt. *„Bleibt dieser Zustand so, könnte die Arbeit des Vereins zu Nichte gemacht werden, was wir uns auf keinen Fall gefallen lassen werden,“* so der Vereinsgeschäftsführer André Ackermann. Der EFWO „Friedrich List“ e.V. mahnte zu mehr Transparenz untereinander, denn es könne nicht sein, dass Aufgrund von Befindlichkeiten die Strecke der Gefahr ausgesetzt wird, erneut gegen den Baum gefahren zu werden. Der Deutsche Bahnkunden-Verband ist ebenfalls auf Bundesebene aufgefordert, sich gemäß seiner Satzung aktiv für die Schrittweise Entwicklung und Wiederbelebung der Werdauer Waldeisenbahn stark zu machen. Der EFWO „Friedrich List“ e.V. betonte ausdrücklich, dass die in die Strecke bisher investierte Arbeit und geleisteten finanziellen Aufwendungen nicht für umsonst gewesen sind. Zumal wird für das Jahr 2013 an der Erschließung eines weiteren Streckenabschnittes um 3 Kilometer und auch eines Fahrtenprogramms auf somit 10,5 Kilometer von Werdau-West aus festgehalten. Die weitere Unterstützung und der von Nöten werdende Aktionismus durch den EFWO „Friedrich List“ e.V. für die Wiederbelebung der im Mai 1999 stillgelegten 29 Kilometer langen Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf /Elster ist ununterbrochen vorhanden. Alle Beteiligten sollten an dem gemeinsamen Ziel der Wiederbelebung festhalten und mit anpacken. Nur so kann der Erfolg auch garantiert werden. Für Ende Januar 2013 ist hierzu ein weiteres Arbeitstreffen mit der Geschäftsführung der DRE GmbH auf der Jahresabschlussfeier des Eisenbahnfördervereins EFWO „Friedrich List“ e.V. am 22. Dezember 2012 vereinbart worden. Gerhard J. Curth, Geschäftsführer der DRE GmbH und Präsident des Deutschen Bahnkunden-Verbandes (DBV), hatte zu dieser Veranstaltung im Vereinslokal „zum Leubnitzer“ Vorwürfe des Vereins gegenüber der DRE GmbH zurückgewiesen, was für den EFWO „Friedrich List“ wiederum nicht in allen Punkten nachzuvollziehen war. Dennoch wurden die Weichen auf Versöhnung gestellt. Die DRE GmbH hat mit dem EFWO eine große Schützenhilfe seit Jahren in der Region an ihrer Seite. Diese positive Bilanz ist der richtige Weg in die Zukunft.

Bahnpost-Red:

Petitionsschluss für Ende Januar 2013 vorgesehen

Zwickau / Werdau: Die durch den Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. im Juni 2012 gestartete Petitionspostkartenaktion „Zur Wiederherstellung des Eisenbahnlückenschlusses Werdau – Werdau/West über die Staatsstraße S 289“ soll am 31. Januar 2013 beendet werden. Bisher hat der EFWO „Friedrich List“ eigens mehr als 500 ausgefüllte Petitionspostkarten an den Petitionsausschuß des Sächsischen Landtags abgeschickt, zudem wurden weitere 300 Petitionskarten an Infoständen und in vereinzelt Ladengeschäften unter die Bevölkerung gebracht, so der Vereinsvorstand des Eisenbahnfördervereins.

Bahnpost-Red:

Stadt Werdau ist Eigentümer v. Bahnhofsgebäude Werdau

Werdau: Die Stadt Werdau hat in Ihrem Amtsblatt Nr. 19 verkündet, dass sie den Werdauer Bahnhof für 32.000,00 € gekauft hat. Dies geschah im Rahmen einer Versteigerung im November 2012. Im ersten Halbjahr 2013 soll einen "Tag der offenen Tür" geben, wo Bürger ihre Ideen äußern können. Der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. begrüßt den Vorstoß der Stadt Werdau. Somit könne die Stadt das mäßige Niveau dieses Bahnhofes wieder verbessern und die Eisenbahn als Mobilitätsfaktor der Stadt Werdau erhöhen, wenn das Interesse an der Eisenbahn mit der nun erworbenen Infrastruktur vorhanden ist.

Bahnpost-Red:

Entwidmung & Rückbau der StreckeWünschendorf/Elster – Weida beantragt

Nach Informationen des Eisenbahnbundesamtes (EBA) beantragte die DB Netz AG im Juli 2012 den Rückbau des Streckenabschnittes Wünschendorf/Elster –Weida. Dieser Streckenabschnitt ist der Eisenbahnstrecke Werdau/West – Mehltheuer zuzuordnen. Bereits im Februar 1997 wurde dieser Streckenabschnitt gemäß § 11 AEG stillgelegt. Später wurden die Gleisanschlüsse in Wünschendorf/Elster und in Weida abgetrennt, sodass eine Wiederaufnahme des Eisenbahnbetriebes von vorn herein unterbunden werden sollte. Der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. ist enttäuscht von der Haltung der Verantwortlichen der DB AG sowie dem zuständigen Landkreis der die Eisenbahn als Verkehrsträger vorsätzlich seit Jahren vernachlässigt.

Bahnpost-Red:

Technische Denkmale sind Kulturdenkmale

Eines der Fahrzeuge vom EFWO „Friedrich List“ e.V. im ehemaligen RAW Zwickau, mit Spuren des Vandalismus.



Zu Unrecht in der „Haftanstalt“

Wie die Stadt Zwickau unter gewissenlosen Bedingungen historische Eisenbahnfahrzeuge dem Verfall Preis gibt.

Das neunte Jahr nun stehen die Fahrzeuge der im Jahr 2002 ins Leben gerufenen Freizeitgruppe „Historische Werkstätten & Eisenbahntechnik“ im Freien. Dort wo diese historischen, teils unter Denkmalschutz stehenden Relikte alter Eisenbahngeschichte einst ohne Rücksprache durch die Deutsche Bahn AG hin verbracht wurden, stehen sie frierend auch im Winter 2012 – 2013. Bereits das dritte Jahr nun erfolgt nach dem Erwerb des Areals des ehemaligen RAW Zwickaus der strenge Vollzug durch die Stadt Zwickau, die sich auf dem Areal evtl. vorzugsweise eine Haftanstalt wünscht. Zu Unrecht meint der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V., als einstiger Initiator der Freizeitgruppe „HET“, stehen dessen Fahrzeuge unter gewissenlosen Bedingungen, mittlerweile eingezäunt und vom Gleisanschluss gekappt wahrhaft in einer „Haftanstalt“. *„Wir fordern die freie Entscheidungsgewalt über unser Eigentum und eine entsprechende Entschädigung nicht nur für die Frostschäden an den Fahrzeugen, sondern auch für den durch die Stadt Zwickau zu verantwortenden Vandalismus, der erst durch die Untätigkeit nicht nur der Stadtführung, sondern auch der Wirtschaftsförderung so vermehrt werden konnte“*, so Vereinsgeschäftsführer André Ackermann. Wegschauen und Millionengräber schaffen, dazu sieht man sich befugt. Hier aber geht es um Verantwortung, was die Stadt Zwickau nicht verdunkeln kann. Es ist eine Schande, was sich hinter den nun verfallenden Fassaden eines einst intakten Eisenbahnbetriebs und ehemals großen Arbeitgeber für viele Menschen abspielt, was berechtigt auf wenig Verständnis trifft. Der zuständige Bürgermeister Rainer Dietrich und auch die erst kürzlich neu ernannte Leiterin der Zwickauer Wirtschaftsförderung Annette Herrmann sind über den Sachverhalt genau informiert. Mehrere Versuche des Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. den Sachverhalt im Sinne aller Beteiligten und der vorliegenden Protokolle zu klären, sind entweder mit Entkräftungsversuchen oder Ignoranz abgetan worden. Der Schaden für den Verein beläuft sich mittlerweile im fünfstelligen Bereich. Warum in der Stadt Zwickau so gewissenlos mit Kulturgut umgegangen wird, ist unklar. Fakt ist aber, dass der Verein der Stadt genug Zeit zur Bereinigung der Angelegenheit gegeben hat. Das könnte nun rechtliche Schritte nach sich ziehen.

Bahnpost-Red:

Friedrich's Waldeisenbahn

Zu Besuch bei der großen Modellbahnausstellung des Modellbahnclubs Langenhessen e.V.

Hallo liebe Freunde und Kritiker der Werdauer Waldeisenbahn, zum Jahresende hin möchte ich Euch zu einer kleinen Exkursion der diesjährigen Modellbahnausstellung des Modellbahnclubs Langenhessen e.V. begleiten welche an 5 Tagen im November 2012 von vielen großen und kleinen Besuchern aus nah und fern bestaunt wurde. Auch der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. war durch den engagierten Modellbahnverein der kleinen Bahnen aus Langenhessen wieder eingeladen und mit einem Informationsstand vertreten. So bin auch ich als Vereinsmaskottchen in den Genuss gekommen, diese kleinen Bahnen ganz groß zu erleben. Und was ich da so alles entdecken konnte, dies zeige ich Euch nun hier auf meiner Waldbahnseite.



Ein recht frohes, friedliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden, erfolgreichen Rutsch ins neue Jahr wünscht hiermit ganz herzlich Maskottchen "Friedrich"!



... wie schön, der Zug kommt hier vom Werdauer Wald, über Werdau-West, zurück!

... aber ja, durch den Werdauer Wald sind wir auch gefahren, doch wir kommen von Wünschendorf, vom Märchenwald und weil es dort schon hinterlich traut war, haben wir „Krei“ von den Zwergen je einen Schal geschenkt bekommen!

... und hier hat man sogar meine „fleißigen Stungs“ mit integriert!

15. Große MODELLBAHNSCHAU

5 Tage geöffnet!

Sa.	So.	Mi.	Sa.	So.
17.	18.	21.	24.	25.

November

Täglich 10-17.00 Uhr

Koberbachzentrum Langenhessen/Werdau



... aber von mir kommt ein Kommentar: ... was ist das für ein „leben“ im, am und um den Bahnhof herum gewesen? ... davon erkenne ich heute kein Stück mehr, es ist fast alles weg... und für „Nichts“ hat man uns die Brücke und eine Anbindung nach Werdau-West gestohlen, ich bin passungslos!



Zu den hier „zwei Anbindungen“ nach Werdau-West, kein Kommentar!



Es war mir eine große Freude, bei den Eisenbahnfreunden dabei gewesen zu sein und lege es jeden ans Herz, die nächste Veranstaltung des Modellbahnclub Langenhessen e.V. zu besuchen, das lohnt sich auf jeden Fall. Dabei möchte ich auch erwähnen daß Modellbahnfreunde meist auch begeisterte Eisenbahnfahrer sind. Tschüs und bis zum nächsten Mal im Neuen Jahr, Euer Friedrich.

Bahnkunden - Informationen

Der Terminplan des Eisenbahnfördervereins EFWO "Friedrich List" e.V. für das Jahr 2013

Termine:	Veranstaltungsvorhaben:
März 2013 (Termin noch offen)	Bürgerforum zur Werdauer Waldeisenbahn (Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.)
18. & 19. Mai 2012 (Pfingstwochenende)	Pfingstfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn (Strecke Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf)
01. Mai 2013	Infostand Maikundgebung Hauptmarkt Zwickau
01. Juni 2013	Beteiligung zur 700 Jahrfeier in Trünzig
31. August & 01. September 2013	Draisinen- & Dampfbetrieb im Werdauer Wald (Strecke Werdau-West – Trünzig Haltepunkt)
12. & 13. Oktober 2013	Herbstfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn (Strecke Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf)

Der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. hofft, dass das Fahrtenprogramm 2013 auf der Werdauer Waldeisenbahn durchgeführt werden kann. Eventuelle Änderungen und aktuelle Informationen hierzu werden in der Bahnpost, entsprechenden Pressemeldungen und auf der Internetseite des Vereins – efwo-friedrich-list.info bekannt gegeben.

© Stand 12.2012 bei EFWO „Friedrich List“ e.V.

Die Redaktion der Arbeitsgemeinschaft "Bahnpost" sowie der Eisenbahnförderverein EFWO "Friedrich List" e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern einen guten Start und alles Gute für das Jahr 2013.



Gleisanschlüsse im ländlichen Raum nutzen!

- Sie sind Spediteur oder ein mittelständischer Betrieb im Einzugsbereich der Werdauer Waldeisenbahn?
- Sie haben Interesse an einem umweltbewussten Versand von Gütertransporten im überregionalen Bereich auf der Schiene?
- Sie interessieren sich dafür, einen Gleisanschluss oder Verlademöglichkeit für das Verkehrsmittel Eisenbahn zu nutzen?
- Sie möchten sich davon überzeugen, dass Güterverkehr auf der Schiene langfristig günstiger als der Lkw sein kann?

Mit der Werdauer Waldeisenbahn können diese Möglichkeiten geschaffen werden.

Trauen sie sich! Auf der Eisenbahnstrecke durch den Wald können sie in Zukunft bequem ihre Güter regional verladen und sicher an überregionale Ziele per Eisenbahn befördern lassen!

Eisenbahnstrecke im ländlichen Raum nutzen!

- Sie möchten umweltbewusste Naturausflüge für Schulklassen, Kinder- und Jugendeinrichtungen als festen Bestandteil der Bildungsarbeit zum Heranführen an das Verkehrsmittel Eisenbahn durchführen?
- Sie sind interessiert am öffentlichen Personennahverkehr im Bereich Wünschendorf – Seelingstädt – Werdau /West, um den Abkopplungsprozess im Ländlichen Raum zwischen Thüringen und Sachsen eine Alternative zu geben?

Was auf der Straße im Stau steht, stressig ist und die Umwelt verpestet, kann auf Schienen in aller Ruhe mit Pünktlichkeitsgarantie im Nahverkehr überholt werden!

**Werden sie Partner der Werdauer Waldbahn!
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!**

Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V.

Kontakt: www.efwo-friedrich-list.info

Deutsche Regionaleisenbahngesellschaft GmbH

Kontakt: www.regionaleisenbahn.de



Wenn die Bahn nicht kommt....

Kommen Sie zu uns....

Internet: www.bahnkunden.de

Der Werdauer Waldeisenbahnkalender 2013 der AG „Bahnpost“.

Für wahre Eisenbahnfreunde hat die AG „Bahnpost“ den Werdauer Waldeisenbahnkalender 2013 im Angebot. Gegen einen Spendenbeitrag von 10. Euro kann dieser per e-mail: efwo.friedrichlist@googlemail.com beziehungsweise über die Postfachadresse des EFWO „Friedrich List“ e.V. Postfach 20 03 02, 08003 Zwickau bestellt werden.

Infoschnipsel:

Ich möchte

- Informationen über den EFWO „Friedrich List“ e.V.
- das Verkehrs- und Gesellschaftspolitische Infoblatt Bahnpost regelmäßig zugesendet bekommen.

Ich habe Interesse

- an einer Mitgliedschaft im EFWO „Friedrich List“ e.V.

Absender:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ / Wohnort

Ausfüllen, Ausschneiden und Abschicken an:

Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V.,
Planitzer Straße 2, 08056 Zwickau

Bahnpost für Westsachsen und Ostthüringen – Impressum:

Herausgeber:
Arbeitskreis „Bahnpost“ des Eisenbahnfördervereins
Westsachsen – Ostthüringen „Friedrich List“ e.V.

Vertrieb:

Die Bahnpost ist über das Internet im pdf-Format kostenlos erhältlich. Die Bahnpost kann im Jahres- Abo gegen einen Spendenbeitrag von 6,- EURO bzw. gegen Zusendung von 4 Briefmarken zu 1,45 € bezogen werden. Die Bahnpost erscheint neben Extraausgaben vier Mal im Jahr und kann über den EFWO „Friedrich List“ e.V. bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Bahnpost – Redaktion wieder. Nachdruck mit Angabe des Quellenverzeichnis erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften sinnwährend zu kürzen.

Anschrift:

Eisenbahnförderverein
Westsachsen / Ostthüringen „Friedrich List“ e.V.
Planitzer Straße 2, 08056 Zwickau

Ausgabe:

4/2012 vom 29. Dezember 2012, 12. Jahrgang
V.i.S.d.P. André Ackermann

Der Eisenbahnförderverein
Westsachsen/Ostthüringen „Friedrich List“ e.V.
ist Mitglied im Deutschen Bahnkunden-Verband

Im Internet finden Sie uns unter:
www.efwo-friedrich-list.info